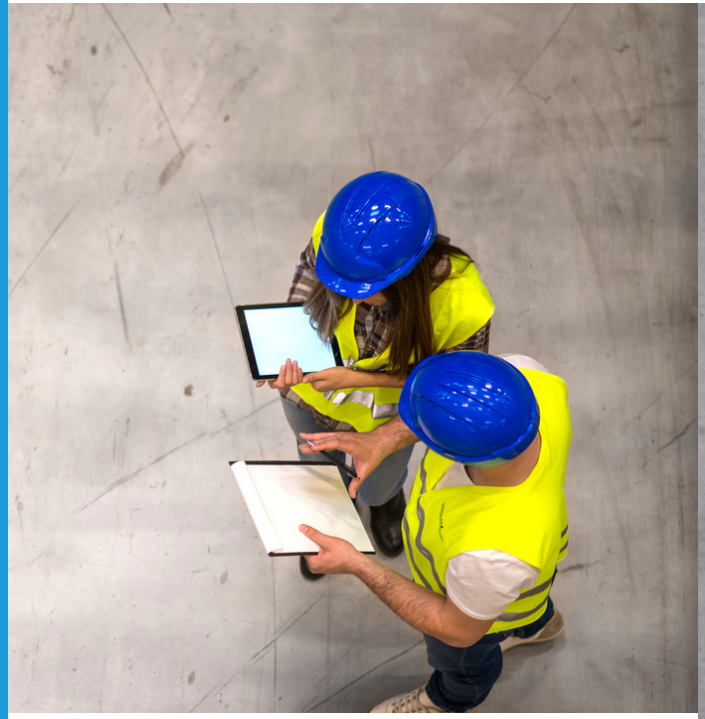
Über das Projekt

Bauvorhaben sind teuer und komplex. Oft stellen sich bei Infrastrukturprojekten die inkompatiblen, nicht miteinander vernetzten Systeme der beteiligten Partner als große Herausforderung heraus. Im Rahmen des Konsortialprojektes „**Infra-Bau 4.0**“ wurde eine neue digitale Plattform entwickelt. Diese Ermöglicht eine Vernetzung von Systemen und ermöglicht einen konsistenten Datenaustausch zwischen den Beteiligten mit ihren Ressourcen und Prozessen. Durch diese digitale Abbildung der Prozesse soll eine effektive und effiziente Planung und Umplanung – auch bei kurzfristigen Änderungen – des Bauvorhabens realisiert werden.

Das Folgeprojekt **DiCoMa (Digital Construction Management)**, gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), baut auf den gewonnenen Erkenntnissen auf.



Kontakte

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer
RPTU Kaiserslautern Landau
Leiter des Fachgebiets Baubetrieb und Bauwirtschaft
DiCoMa, Projektleitung
+49 (0) 631 /205 3467
k.koerkemeyer@rptu.de
Paul-Ehrlich-Straße Gebäude 14-209
67663 Kaiserslautern

Denis Feth
Fraunhofer IESE
Expert »Security and Privacy Technologies«
Infra-Bau, Projektleitung
+49 (0) 631 / 6800 2157
denis.feth@iese.fraunhofer.de
Fraunhofer-Platz 1,
67663 Kaiserslautm

Digital Construction Management

Das Infra-Bau 4.0 Folgeprojekt

INFRA BAU 4.0

ÜBER DIE STUDIE

Ein Teil des Projekts, ist die Durchführung einer Studie zum Stand der Digitalisierung in der Bauwirtschaft in Deutschland, speziell im Sektor Infrastrukturmaßnahmen. Dazu wurden u.a. Personen mit folgendem Hintergrund interviewt: Bauleiter*innen, Polier*innen und BIM-Manager*innen vorwiegend aus den Bereichen Verkehrswegebau, Ingenieurbau und Leitungsbau. Die Studie gibt einen Überblick über den Ist-Stand der Digitalisierung im Bauwesen in Deutschland. Weiterhin stellt sie eine Handreichung für verschiedene Zielgruppen sein, um Perspektiven und Lösungsansätze für die Digitalisierung in der Bauwirtschaft dar.

Hier geht es zur Studie:

PROJEKTBETEILIGTE

RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau

Fraunhofer IESE

Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE

Fraunhofer ITWM

SIAK SCIENCE & INNOVATION ALLIANCE KAISERSLAUTERN

STADT KAISERSLAUTERN

buildingSMART Deutschland

Gefördert durch:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIE DIGITALE PLATTFORM IN DER PRAKTISCHEN ANWENDUNG

Im Rahmen des Projekts DiCoMa wird die entwickelte digitale Plattform praktisch getestet und evaluiert. Dies geschieht mit dem Anwendungspartner Stadt Kaiserslautern (Referat Tiefbau) am Beispiel des Deckenbauprogramms im Mühlenweg in Kaiserslautern - Siegelbach. Dabei werden die Komponenten der Plattform im Bezug auf Funktionalität, Praxistauglichkeit, Anwenderfreundlichkeit, Effektivität und Effizienz überprüft und optimiert. Dazu werden reale Prozesse der Baumaßnahmen von der Arbeitsvorbereitung bis zum Projektabschluss simuliert und analysiert.